# Briesetal=Bote

# Amts=Bezirks=Anzeiger

für Birkenwerder, Hohen-Neuendorf, Borgsdorf, Cehnitz u. Umgegend

e Expedition des "Briefetal-Boten" rmittelt ohne Preis-Aufichlag An gen an alle auswärtigen Seitungen.

Amtlices Publitations:Organ für örtliche Befanntmachungen und für Dereine sessessessesse Telephon: Umt Birfenwerder Ur. 5 sessessessessesses

no. 4.

Sonnabend, den 11. Januar 1908

7. Jahra.

Bur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs Bur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs

Sonntag, den 26. Januar, abends 6 Uhr

ein Fest=Essen

m Reftaurant "Sanssouci" (Theophil Lalger) hierfelbst — ohne Weingwang — statt, wogu die herren Ginwohner von Birkenwerder und Umgegend freundlichst ein-

Alle biejenigen herren, welche sich hieran zu beteiligen wünschen, werden gebeten ihre Namen in die im Gemeindebüro, im Bahnhofsgebäude (Fahrkarten-Ausgade), in der Buchdruckerei Baul Richard Neumann und im Restaurant "Sanssonci" ausliegenden Listen bis spätestens den 23. d. M. eintragen zu wollen.

Birtenwerber, ben 10. Januar 1908.

Kühn,

Amts- und Gemeindevorfteber.

Montag, den 27. Januar, abends 71/2 Uhr ein Fest=Essen

im Reftaurant von Gengen, Berlinerftr. 89, hierfelbit (ohne Beingwang) ftatt, wogu bie herren Ginwohner von hohen Reuendorf und Umgegend freundlichft eingeladen

findet am

Preis bes Gebedes 2,25 Mf.

Alle diejenigen herren, welche sich hieran zu beteiligen munichen, werden gebeten ihre Namen in die bei dem Gemeindevorsteher Bildberg, beim Restaurateur Gengen und bei den Bereinsvorsigenden ausliegenden Listen bis spätestens den 22. d. Mts. eintragen zu wollen.

Sohen-Reuendorf, ben 9. Januar 1908.

Wildberg,

Hornemann,

Schöffe.

# Amtliche Befanntmachungen.

Bekanntmadjung.

Se. Majeftat ber Raifer und Rönig gaben mittels Allerhöchsten Griaffes vom 12. Dezember v. 38. dem früheren Bimmermann Wendemacher hierselbst bas Allgemeine Chrenzeichen zu verleihen geruht. Birfenwerder, ben 8. Januar 1908. Der Umts-Borfteher.

#### Bekanntmadjung.

Schluß der Jagd auf Birt-, Safel- und Fafanenhennen

Im Regierungsbegirt Botsbam, mit Ausnahme der Stadtfreise Charlottenburg, Schöneberg, Riedorf und Wilmersdorf endet die Jagd auf Virt-, Dasel- und Fa-fanenhennen mit Ablauf des 17. Januar

Potsbam, ben 10. Dezember 1907.

Der Bezirks-Musichuß.

Beröffentlicht.

Birfenwerber, ben 2. Januar 1908.

Der Umtsvoriteher.

Rübn.

Bekanntmadjung.

Bekanntmachung.
Ich gebe hierdurch befannt, daß Anmeldungen zum Winterfursus der Schiffersichule in Jürstenwalde Spree) bei dem Magistrat in Jürstenwalde und dem Borsligenden der Schifferinnung herrn Neusch dasselbst entgegengenommen werden.
Es sinden wöchgentlich 12 Unterrichtsstunden statt in Deutsch, Korrespondenz, Geschsehre, Schiffsdustunde, Schiffsdienst, Weographie, Rechnen, Handelsslepe, Maschinens und Kessellunde. — Das Schulgedd beträgt 3 Wart.

Die Schule sieht unter staatlicher Aufsicht. Nach beendetem Kursus ist den Schülern der Oberstuse Gelegenheit geboten, vor der Prüfungs-Kommission sich das Patent als "Elbschiffer" (Segels und Dampsschiffssihrer zu erwerben.

Birsenwerder, den 4. Januar 1908.

Der Umtsvoriteher.

#### Bekanntmachung.

Jch mache darauf aufmerklam, daß nach der Bestimmung im § 4 der Ortspolizeis-Verordnung vom 10. Juli 1907 die Bürgersteige in den Ortschaften des Amtsbezirks in den Stunden von morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Die heutige Rummer enthalt die Breite von mindestens 1 Meter von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit einem abfitumpfenben Material ausreichend zu beftreuen find.

Birfenwerder, ben 9. Januar 1908.

Der Amtsvorfteher. Rübn.

Bekanntmadjung. Gefunden und abgegeben worden ift ein goldener Ring.

Birfenwerber, den 9. Januar 1908. Der Amisvorsteher.

Rühn.

#### Bekanntmachung.

Diejenigen Bersonen männlichen Geschlechts, welche im Jahre 1888 geboren, sowie alle diejenigen, welche in den Jahren 1886, 1887 und früher geboren sind, aber eine definitive Entschebung über ihre Willitärverhältnisse noch nicht erholten haben, werden hierburch ausgeschen Einschlecht. Militärverhältnisse noch nicht erhalten haben, werden hierdurch ausgesordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1908 behufs Aufnahme in die Mekrutierungsstammrolle im hiesigen Gemeinde-Borsteberamte augumelden.
Bei der Aumetdung ist seitens der Militärpslichtigen des Jahrganges 1888, sosen sich die bei der Militärpslichtigen des Gedurtszeugnis, seitens der Maunschaften der älteren Jahrgange der Losungsschein vorzulegen.

feitens ber Mannichaften der älteren Jahrgänge der Losungsschein vorzulegen.
Ich bemerte noch, daß die Eltern, Bormünder, Lehrer oder Fabrisherrn solcher Militärpsichtigen, welche von ihrem stämbigen Wohnverte nur vorübergehend abwefend sind, verpflichtet sind, dieselben bei der Ortsbehörde ihres stämmigen Wohnschaften, Lindschaften, Li

orts zur Stammrolle anzumelben. Wer die worgeschriebene Melbung zur Stammrolle ober zur Berichtigung berselben unterläft, wird mit Geldsfrase bis zu 30 Mt. ober mit haft bis zu 3 Tagen

Dohen-Reuendorf, den 30. Dezember 1907. Der Gemeindevorfteher.

Bilbberg. Birfenmerber, ben 2. Januar 1908. Der Gemeindevorfteher.

Rübn.

Bekanntmachung.

Die Wählerliste zu den Wahlen zur Gemeindevertretung liegt gemäß § 56 der Landgemeindevertretung vom 3. Juli 1871 vom 15. bis 30. Januar d. Js. an den Werttagen in den üblichen Dienststungen um Amtszimmer der Gemeindeverwaltung hierselbst zur Einsicht der Wahlberechtigten öffentlich aus.

Einfpruche gegen bie Richtigfeit ber Lifte tonnen mahrend biefer Beit bei bem Unterzeichneten angebracht werben.

Birfenwerber, ben 9. Januar 1908.

Der Gemeindevorfteher.

Rübn.

Bekanntmadjung. Derfteuerung Der Bacht., Diet- ufw. Bergeichniffe.

Der Bacht, Miel uiw. Berzeichnisse.
Die gemäß Tarifftelle 48a des Stempelsteuergeleges vom 31. Juli 1895 aufguttellenden Pacht, Miet usw. Berzeichnisse ind in Unschung der im Kalendersichre 1907 in Geltung gewesenen schriftlichen itempelpflichtigen Bocht, Mietwohr aucht, Mietwohr aucht, Mietwohr aucht, Mietwohr antichretischen Borträge bis spätesiens zum 31. Januar 1908 den guständigen Steuerstellen gus Berteuerung vorzulegen, sofern der Bersteuerungspflicht für diese Zeit nicht schon früher genügt ist. Ju den Setuerstellen gehören auch die Stempelverteiler, soweit der zu entrichtende Stempelsteuerberrag die Grenze ihrer Entwertungsbestugnis (in der Regel 50 Mt.) nicht überschreitet.

nicht überichreitet. Die Nichterfüllung ber Berfteue-rungspflicht zieht die gefegliche Strafe nach fich.

Botsbam, ben 10. Dezember 1907.

Ronigliches Sauptfteueramt.

## Rirchliche Radyrichten.

Sonntag, ben 12. Januar 1908.

Sottesbienste finden statt: In der Kirche zu Birkenwerber Vorm. 101/2 Uhr, im Schulchause zu Borgsdorf Vorm. 81/2 Uhr. Betfaal zu Dohen-Neuendorf: Borm. 10 Uhr Dauptgottesdienft. 111/4 Uhr Rindergottesdienft.

### Mus und für den Umtsbezirt.

Birhenwerber. Unferm Mitbürger, bem langjährigen Gemeindevertreter, frühe-ren Zimmermann Carl Wendemacher, ift am Donnerstag — wie auch an ande-rer Stelle zu lesen — von unserm Herre Amts- und Gemeindevorsteher Kühn das ihm von Sr. Majestät Allerhöcht verliehene Migemeine Chrenzeichen überreicht worben.

Birkenwerder. In ber am Donnerstag im "Parcadiesgarten" abgehaltenen Monatsversammlung der Gastwirte wurde nach Bortrag des Borsigenden einstimmig beschlossen, sich recht zahlreich an den von allen Birtenwerder Bereinen beschlossen aus Anlaß des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs zu beteiligen; von einer Feier innerhalb des Bereins wurde Abstand genommen.

Birhenwerder. Die Königl. Regierung bie Befchluffe ber Gemeindevertretung

wegen der Erhöhung des Grundgehalts der Lehrer genehmigt. Es beträgt alfo vom 1. Upril 1908 ab

das Grundgehalt für Hauptlehrer . . . 1450 Mt. für ordentliche Lehrer . . 1300 " für wissenschaftliche Lehrerinnen 1100 " für einstweilig angestellte ober noch nicht 4 Jahre im öffent- lichen Schulbienst stehende Lehrer 1040 "

für einstweilig angestellte wiffen-schaftliche Lehrerinnen . . . . 880

die Alterszulage für Bauptlehrer und Lehrer .

bie Mietsentichabigung 

William vor ubrigen Vorsandsmitgiever er-folgte durch Mitlamation und zwar wurden gewählt: zum 1. Schriftführer Kamerad Böhm, 2. Schriftführer Kamerad Abolf Müller, Rendant Kamerad Krüger, Kaffierer Maller, Rendant Kamerad Krüger, Kaffierer Kamerad Balter, Jahnenträger Kamerad Klemm, zu dessen Stemm, zu dessen Stemm, zu dessen Stemm, zu dessen Stemm, zu dessen Stemmend Gerch. Die Gewählten nahmen die Wahl an. Kamerad Dornacher sprach sodann nuch über die am 1. Februar d. Is. im Bereinstotal stattsindende Feier des Gedurtstages Sr. Majesiät des Kaisers und schlosum 11½ Uhr die Bersammlung mit einem Hoch "auf gute Kameradschaft".